



Seelenmärchen

Tanke Kraft & Seelenenergie

Belinda K. Zeisel



Richte deinen Blick nach innen. Werde ruhig und atme sanft in dich hinein...

Vor deinem inneren Auge taucht nun ein saftig grüner Wald auf. Die Äste der Bäume wiegen sanft im Wind und scheinen dir entgegen zu winken. Die raschelnden Blätter leuchten in verschiedenen Grünschattierungen in der Sonne um die Wette.

Du spürst, wie die Sonne dich erwärmt. Du fühlst Sonnenstrahlen auf deiner Haut tanzen und in deinem Gesicht ganz sanft und warm streicheln. Du bist in wundervoller Stimmung und spazierst gemütlich diesen Waldweg entlang. Du bist barfuß und spürst weiches Gras an deinen Fußsohlen. Der Weg fühlt sich an wie weiches Moos unter deinen Füßen.

Du hast viel Zeit und genießt deine Zeit hier im Wald. Du atmest frische, heilende Waldluft tief in deine Lungen und spürst, wie gut sie dir und deinem Körper tut. Ganz tief atmest du ein – und ganz lang wieder aus. Voller Genuss schlenderst du den Waldweg entlang. Die Bäume schwingen mit dem Wind und die Vögel zwitschern magische Lieder. Ja, der Frühling liegt in der Luft und du kannst ihn schon riechen.

Du bemerkst, wie dein Kopf von Gedanken frei wird, wie dein Geist sich allmählich leert und immer klarer wird. Deine Stimmung steigt und du fühlst Verbundenheit zum Wald in dir aufsteigen. Dir wird richtig leicht ums Herz.

Durch diese Verbundenheit mit dem Wald spürst du den Waldboden unter deinen Füßen ganz intensiv und es ist beinahe so, als würdest du Waldenergien mit deinen Füßen aufnehmen.

Plötzlich bleibst du stehen. Ein paar Meter vor dir auf dem Weg, wo du gehst, passiert etwas. Ein greller, gleißender Lichtbogen baut sich vor deinen Augen auf. Nur für kurze Zeit ist er dort zu sehen. Dann beginnt sich, an genau dieser Stelle, eine große Holztür zu materialisieren.

Mitten am Waldweg steht sie da. Eine dunkle, massive Holztüre. Sie wirkt wie ein imposantes Eingangstor. Aus erdbraunem Holz und mit dunkelgrünem, rankenden Efeu am Holzrahmen.

Du schaust genauer und siehst weiße und goldene eingravierte Symbole auf den Türen. Du kennst diese Symbole nicht, aber irgendwie kommen sie dir vertraut vor. Sie erinnern dich an etwas. Tief in dir.

Vorsichtig gehst du näher an dieses Tor heran. Klick

Du hörst ein Geräusch und es klingt, wie ein kurzes Klicken. Die Türe springt einen Spalt breit auf.

Vorsichtig blickst du hinein, bist gespannt, was du hier wohl zu sehen bekommen wirst. Doch du siehst nichts. Nur Dunkelheit und Schwärze. Was nun? Deine innere Stimme sagt dir, du sollst dich trauen und durch diese Türe gehen. Nicht umsonst taucht sie auf.

Du überlegst. Was ist das? Woher kommt sie? Warum ist sie hier? Sollst du dich das trauen? Hineinsehen? Hineingehen? Wer weiß, was dich erwartet? Hast du den Mut zu diesem Abenteuer? Dich darauf einzulassen und durch diese unbekannte Tür zu gehen?

Während dieser quälenden Gedanken meldete sich plötzlich dein Herz. Klar und deutlich beginnt es zu summen. Und aufgeregt zu hüpfen. Voller Vorfreude auf ein Abenteuer scheint es zu sein.

Das macht deine Entscheidung leicht. Wenn sich dein Herz sich so sehr auf dieses Abenteuer freut, dann kann es nur etwas Schönes sein. Dessen bist du dir ganz sicher!

Deine Ängste und dein Zögern, kommt wie so oft von deinem Kopf. Deinem Verstand. Und du weißt, diesem hast du schon viel zu lange gedient. Wie oft hat er dich von neuen Ideen abgebracht? Von aufregenden, neuen Wegen abgehalten? Dich regelrecht zurückgehalten und blockiert, wenn du etwas Neues probieren wolltest.

Und du spürst – damit ist jetzt Schluss! Du hast die Nase voll davon. Nicht länger willst du dich seiner alleinigen Herrschaft beugen. So vertraust du jetzt ganz und gar dem Gefühl deines Herzens. Und dieses Gefühl drängt dich jetzt geradezu, durch diese Tür zu gehen. Und diese dunkle, unbekannte Welt zu betreten.

So trittst du ein. Mit klopfenden Herzen. Gehst einen Schritt nach vor. Hinein in die Dunkelheit. Die Tür fällt hinter dir zu. Doch du gehst einfach weiter.

Aber nur ein paar Schritte, dann bleibst du stehen. Schaust angestrengt in die Dunkelheit. Versuchst deine Augen daran zu gewöhnen. Und wirklich, je länger du still stehst, desto mehr kannst du erkennen. Je ruhiger du innerlich wirst, desto klarer wird dein Blick.

Du stehst auf einer Wiese, wieder bei einer Waldlichtung. Rundherum um dich sind überall Bäume. Jedoch ist es nun Nacht. Der Himmel strahlt dunkelblau, der Halbmond leuchtet am Himmelszelt und Sterne funkeln. Es ist angenehm mild und eine wunderschöne, friedliche Atmosphäre. Du atmest klare, nährstoffreiche Nachtluft tief in deine Lungenflügel ein.

Du schaust dich neugierig um auf der Wiese, als überraschend vor dir eine silberne Stiege auftaucht.

Es ist eine wunderschön elegante Treppe, die in ein Stück weit in den Himmel führt. Und dann einfach aufhört... Endet.

Was war denn das? Wo führt diese Treppe hin und warum war sie da?

Du gehst ein Stückchen näher. Entdeckst, verschiedene Symbole und Worte auf den Stufen. Auf jeder Trittfläche steht ein Wort in dicken, goldenen Buchstaben.

HOFFNUNG war das Wort auf der ersten Stufe. Und ringsum waren silberne Symbole eingraviert. Du kannst erkennen, dass diese Treppe nach einigen Stufen aufhört. Endete. Mitten im Himmel. Einfach so. Doch halt. Am Ende dieser Treppe ist ein gleißend helles Licht zu sehen.

Du schaust genauer was dieses Leuchten bedeutet. Je länger du in dieses Leuchten schaust, desto mehr kannst du erkennen, was es ist. Dieses Lichtquelle formiert sich vor deinen Augen zu einer Gestalt.

Es ist ein großer wunderschöner **glanzvoller Engel**, der so strahlt! Seine weißsilber glänzenden Flügel sind weit ausgebreitet und er trägt einen weißen Umhang mit silbernen Sigillen drauf. Es ist ein männlicher Engel, mit tiefleuchtend blaue Augen und weißen Haaren. Ganz ruhig steht er da und schaut dir freundlich entgegen. Er strahlt eine unsagbare Eleganz und Schönheit aus. Dieses leuchtende, wundervolle Wesen wartet am Ende der Treppe auf dich. Und sieht dich voller Seelenverbundenheit an.

Dann hebt er eine Hand und streckt sie dir entgegen. Er ladet dich ein auf die silberne Treppe zu steigen und zu ihm zu gehen.

Du spürst tiefes Vertrauen zu diesem magischen Engelwesen und freust dich auf ihn. Du zweifelst keine Sekunde, sondern spürst tiefes

Vertrauen und eine Verbundenheit zu ihm. So als würdest du ihn kennen. Irgendwie. Von irgendwo her. Ja. Tief in deinem Herzen spürst du Verbundenheit zu ihm. Du fühlst, dass gerade etwas sehr Magisches und Wundervolles passiert.

Voller Vorfreude betrittst du die geheimnisvolle Treppe. Als du auf die erste Stufe mit dem Wort HOFFNUNG trittst, begann diese zu leuchten. Fast so, als ob deine Schritte diese Treppen mitsamt ihrer verwobenen Magie, zu aktivieren beginnen.

Nun kannst du andere goldene Worte erkennen. Eine Stufe mit dem Wort **FREUDE**.

Eine mit **VERTRAUEN**.

Und **FÜLLE**.

Dann **EHRlichkeit**.

Sofort spürst du die Kraft, die von all diesen Worten ausgeht. Und mit jedem Schritt scheinst du dessen Magie und Energie in dir selbst freizusetzen.

Behutsam steigst du die Himmelsleiter höher. Beinahe so als würdest du in den Himmel steigen.

Du betrittst **FREIHEIT**.

SCHATTENKRAFT.

FRIEDE.

MAGIE.

GOLDQUELLE.

SEELENKRAFT.

Und freust dich an jeder leuchtenden Stufe.

Immer näher kommt nun der leuchtende weiße Engel. Dein Herz klopft. Du freust dich so sehr. Jetzt lächelt er dich an und du erkennst, wie sehr er dich willkommen heißt. Er hat dich schon erwartet.

Als du auf der letzten Treppe ankommst, kannst du das Wort **LIEBE** erkennen.

Groß und golden steht LIEBE auf dem Podest. Du bist angekommen und stehst jetzt auf der LIEBE. Du bemerkst, wie dein ganzes Sein mit Liebe geflutet wird. Tiefe vertrauensvolle Liebe strömt in jede Zelle deines Körpers und deines Seins. Es fühlt sich so magisch, so wundervoll an!

Jetzt bist du bei dem Engel angekommen. Seine großen silbernen Flügel leuchten und glitzern so sehr, dass es dich beinahe blendet. Hier stand er: ein großes glitzerndes und so wundervolles Himmelswesen!

Er hat schon auf dich gewartet. Jetzt sieht er dich liebevoll an und lächelt sanft. Streckt dir seine Hand entgegen. Vertrauensvoll legst du deine Hand in die Seine. In dem Augenblick, als sich eure Hände berühren, merkst du, dass ihr beide sanft zu schweben beginnt. Deine Füße lösen sich von der Treppe und beginnen sich zu erheben. Ganz langsam. Ganz sanft.

Hand in Hand schwebst du mit deinem Engel hinauf in den Himmel. Immer weiter weg von der Treppe, von der Wiese, von dem Wald. Immer weiter. Immer höher hinauf. Bald kannst du die Erde nur mehr als Kugel wahrnehmen. Immer weiter hinauf geht es.

Du hast keine Angst. Du bist erfüllt mit **tiefem Urvertrauen**. Und Liebe. Dieses innere und äußere Loslassen der Erde fühlt sich wie eine Befreiung an. Und das ist es auch.

Du löst dich von alten Fesseln und längst vergangenen Bindungen. Du lässt alles hinter dir und alles, was dich belastet fällt einfach von dir ab. Du gibst dich diesem Gefühl des Schwebens und Loslassens voller Vertrauen hin. Und es geht ganz leicht.

Du kennst dieses Gefühl.

Du erinnerst dich.

Ihr taucht ein in die unendliche Schwärze des Weltalls.

In dieser Unendlichkeit kannst du Sterne und wabberartige Lichter in verschiedenen Farben erkennen. Es erinnerte dich an Polarlichter. Lichter des Nordens, die in verschiedenen leuchtenden Farben am Nachthimmel als besonders Spektakel auf der Nordhalbkugel zu sehen war.

Und hier waren so viele davon. In Rot. In Grün. In Blau und in Gelb. Diese leuchtenden Schleier ziehen am Himmel an dir vorbei, so als ob sie dir zuwinken würden.

Ein **goldenes Gitternetz** beginnt sich vor deinen Augen zu manifestieren. Ein großes goldenes Netz, miteinander verwoben. Wie ein riesengroßes Spinnennetz mit goldenen Fäden. Dazwischen eingebettet, sind große goldene, sich drehende Spiralen.

Der wunderschöne Engel an deiner Seite bringt dich zu einer diesen Spiralen. Sanft gleitet ihr an die Spirale heran. Du erkennst in der Mitte der Spirale, einen weißen Fleck. Als du vorsichtig die Spirale berührst, kannst du einen wunderschönen Ton hören. Ähnlich wie von einer Klangschale. Der Engel kommuniziert in Gedanken und völlig ohne Worte, dass diese eine Spirale auf dich wartet.

Vor deinen Augen verwandelt sich der weiße Punkt in der Spirale zu einem gleißenden Licht. Es siehst aus wie ein Bett aus einer leuchtenden Wolke. Flauschig weich und schimmernd. Der Engel gibt dir zu verstehen, dass du dich in dieses Licht begeben sollst. Langsam schwebst du zu diesem Lichtpolster hin. Berührst es. Er fühlt sich an wie Watte. Fluffig und samtweich.

Du spürst sofort die Energie dieses weißen Kraftfeldes. Wärme durchströmt dich. Und unbeschreibliche Energie. Achtsam legst du dich in dieses Lichtfeld. Die Spirale beginnt sich sanft zu drehen und

zeitgleich hörst du eine wunderschöne, zarte Melodie. Du fühlst dich wie in Watte gepackt und von den mystischen Tönen davon getragen.

Der weiße Engel wacht an deiner Seite und nicht dir zu.

Es ist alles richtig und gut so, wie es ist.

Du schließt deine Augen und gibst dich diesem **wundervollen Gefühl** hin. Lässt es wirken.

Lässt dich davon tragen.

Der Engel an deiner Seite hebt seine Arme und zeichnet Symbole einen halben Meter über deinen Körper. Hin und her und rauf und runter bewegt er seine Arme anmutig. Blaues Licht beginnt sich an deinem Nabel zu bilden. Zuerst nur ein Punkt, dann wird es größer. Es legt sich um deinen Körper und wird immer größer. Bis dein Körper vollständig in das magisch königsblaue Licht gehüllt ist.

Der Engel nickt unmerklich und schwebt an deinen Kopf. Dort legte er seine Hände sanft an deine Schläfen.

Ganz langsam beginnen sich nun goldene Wurzeln und grünsilberne Äste aus deinem Hinterkopf, Rücken, Unterleib, Po und Beine zu wachsen. Diese Wurzeln werden länger und länger und wachsen bis in die Mitte der Erdkugel. Verwurzelt bis tief in die Magie von Mutter Erde. Bis tief in die Herzen all deiner Ahnen, Brüder und Schwester vor deiner Zeit. Verbinden sich bis tief zu den lichten und dunklen Seelengefährten und Wesenheiten auf der Erde.

Von deinem Kopf, deiner Brust, deinem Unterleib und Beine wachsen nun violette Wurzeln und goldene Schnüre weit nach oben in das Weltall. In entfernte Dimensionen und Galaxien.

Verwurzeln sich mit fernen Seelendimensionen.

Verweben sich mit verwandten Seelen und mystischen Himmelswesen.

Sie verknüpfen sich mit deinen dir seelenverwandten Sternenvölker.
Verbinden sich tief mit Seele, Urvertrauen und göttlicher Quelle.
Eine Verbindung nach oben und unten.

Es passiert ein Austausch von Seelennahrung, Urwissen, feinstofflicher Energie und Verbundenheit. Du bist verbunden mit der göttlichen Quelle. Du tankst Liebe und Frieden.

Du bist verwoben mit dem Universum und verknüpft mit der größten und magischsten Quelle, die es gibt – der göttlichen Urquelle!
Es ist wie eine große, kosmische Tankstelle, an der wir uns immer auftanken können. Wir alle haben Zugang zu ihr. Jederzeit. Und für jeden Menschen.

Du bist getragen im Netz der Liebe und **verwoben mit all der Magie und Seelenkraft**. Und das spürst du. Ganz tief in dir. Deine Seele, verbunden mit der göttlichen Tankstelle, labt sich an ihrer Wahrhaftigkeit. Tankt auf, schöpft Kraft und Energie und erneuert alte Seelenverbindungen.

Und jedes Mal wenn du dich damit verbindest, wenn du mit ihr in Kontakt trittst, wirst du das spüren. Ganz tief in dir.

Wisse: Je öfter und bewusster du diese Verbindung suchst, desto göttlicher wirst auch du **leuchten**. Desto höher wird deine Energie schwingen und desto leuchtender und seelenverbundener, wirst DU durch dein Leben gehen.

Alles Liebe dir, Belinda